

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1699/2013
Amt/Aktenzeichen Dezernat V / 61.3 / 60 / 66 20 02 32	Datum 25.10.2013	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 12.11.2013			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	26.11.2013	Ö
Stadtrat	Entscheidung	04.12.2013	Ö

<b>Betreff:</b> Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 300.000 € für die Maßnahme "Sanierung Wildgrabenbrücke" hier: Teilhaushalt 61 - Stadtplanungsamt
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen  Mainz, 07.11.2013  gez. Eder  Katrin Eder Beigeordnete
Mainz, 12.11.2013  gez. Ebling  Michael Ebling Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt / der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 300.000 € für die Maßnahme „Sanierung Wildgrabenbrücke“ im Ergebnishaushalt 2013.

## **Problembeschreibung / Begründung:**

### 1. Sachverhalt

Das Brückenbauwerk Nr. 32 über das Wildgrabental im Verlauf der B40 – Pariser Straße hat als Bestandteil dieser Hauptverkehrsachse eine herausragende Bedeutung.

Schon vor einigen Jahren wurde festgestellt, dass es fortschreitende Setzungen im stadtseitigen Widerlagerbereich gibt, die konstruktionsbedingt nur durch eine nachträgliche Tiefgründung dieses Fundaments behoben werden können. Des Weiteren wurde bei der Brückenhauptprüfung die starke Beschädigung der Fahrbahnübergangskonstruktion festgestellt und es sind erhebliche Schäden an tragenden Betonteilen und der Bewehrung erfasst worden.

Die Summe dieser Schäden macht eine zeitnahe Sanierung notwendig um die Nutzungsdauer des Bauwerks zu verlängern und die volle Gebrauchstauglichkeit zu erhalten. Ein Sanierungskonzept wurde erstellt und war Basis für die mittlerweile erfolgte Genehmigung eines Landeszuschusses in Höhe von 75%. Im städtischen Haushalt stehen für die genannte Maßnahme Mittel in Höhe von 1.291.000 € zur Verfügung. Die zur damaligen Haushaltsanmeldung erstellte Kostenschätzung musste bei den mittlerweile durchgeführten genaueren Untersuchungen jedoch korrigiert werden. Insbesondere hat sich das anfängliche Absperrungskonzept als nicht umsetzbar erwiesen. Die zeitlichen und kostenmäßigen Nachteile für den ÖPNV und Individualverkehr sowie die vehementen Bedenken des Landesbetriebs Mobilität hinsichtlich eines Rückstaus auf die Autobahn A60 – Mainzer Ring führten zu einer Aufteilung der Baumaßnahme in einzelne Abschnitte unter Beibehaltung von zwei stadteinwärts führenden und einer stadtauswärts führenden Fahrspur. Die Kostensteigerung ist weiterhin auf eine Novellierung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) im Jahr 2013 zurückzuführen, die für alle ingenieurmäßigen Bearbeitungen wie Statik, Prüfung, Bauüberwachung, Kontrollprüfungen, etc. eine Erhöhung mit sich bringen wird. Hierdurch bedingt wird sich der ursprünglich mit 1.291.000 Mio. € veranschlagte Gesamtkostenumfang auf ca. 1.791.000 € erhöhen. Der entstehende Fehlbetrag kann durch Einsparungen bei der Maßnahme „Sanierung Brücke Favorite (Bahnüberführung Volkspark)“ um 200.000 € abgemindert werden. Zur geplanten Realisierung der wichtigen Maßnahme bedarf es daher noch einer überplanmäßige Mittelbereitstellung von 300.000 €.

Wird die Maßnahme nicht durchgeführt ist eine Sperrung der Brücke erforderlich was ein erhebliches Verkehrschaos zur Folge hätte.

### 2. Lösung

Im Ergebnishaushalt 2013 werden die Mittel i. H. v. 300.000 € für die Maßnahme „Sanierung Wildgrabenbrücke (PSP-Element 3.00007.61.00.2)“ überplanmäßig bereitgestellt.

### 3. Alternative

Aufgrund der großen verkehrlichen Bedeutung der Hauptachse und des dort integrierten Bauwerks gibt es neben der Sanierung keine wirtschaftlich vertretbare und gleichwertige Alternative.

### 4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

keine

Die Vorlage ist mit dem Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport abgestimmt.